

Der "Pferdeflüsterer" mit tierischem Segen im Wiehlpark

(cn/3.5.2007-13:30) Wiehl – Bei der Pferde- und Kutschensegnung im Wiehlpark kamen rund 50 Reiter mit ihren treuen Vierbeinern in den Genuß des Segens von Diakon Helmuth Knörzer.



[Bilder: [Christian Melzer](#) - Eine höfliche Verbeugung bei der Pferdesegnung bekam Diakon Helmuth Knörzer]

Neben der Homburgischen Postkutsche hatte sich, vom Shetlandpony bis zum großen Kaltblüter, alles was die Bezeichnung Pferd verdient in den Wiehlpark aufgemacht um den Segen Gottes zu empfangen. Unter einem strahlend blauem Himmel hatten sich viele Zuschauer versammelt, um dem Spektakel beizuwohnen. Erstmals war Wiehl der Veranstaltungsort, nachdem die Segnung sonst immer in Lindlar begangen worden war. Es sollte nicht die einzige Premiere des Tages bleiben, denn Diakon Helmuth Knörzer waltete zum ersten Mal als „Pferdesegner“ seines Amtes.

In einem liturgischen Teil wurde Ross und Reiter ein Segensgebet zugesprochen, bevor beide mit Weihwasser besprengt wurden. Musikalisch untermalt wurde das Treffen von zwei Auftritten, wie sie unterschiedlicher nicht sein konnten. Für die rechte Jagdmusik sorgten die „Reiter und Jagdhornbläser Aggertal“. Eher soulige Töne schlug dagegen Sängerin Katja Zimmermann an. Und so war für jeden etwas dabei und so genossen Alt, Jung und Pferd einen Tag mit reichlichem Segen und strahlendem Sonnenschein.

Quelle: <http://www.oberberg-aktuell.de/show-article.php?iArticleID=63601&iTemplateID=11&exthov=0705030128>

